

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08963741
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Freital, Stadt
Anschrift	Lutherstraße -
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Döhlen * 70/1
Bauwerksname	Lutherkirche mit Kirchhof und Denkmalhalle (Sachgesamtheit); Döhlener Kirche

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit: Kirche mit Ausstattung, Denkmalhalle mit Grabsteinen von 1356-1769 und Schönberg-Tempietto (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj 09301377, gleiche Anschrift); Pfarrkirche im neoromanischen Stil, bau- und ortsgeschichtlich sowie personengeschichtlich und wissenschaftlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die ev. Lutherkirche von 1883, mit Resten der Vorgängerkirche, ist eine aufwändige neuromanische Basilika mit halbrunder Apsis und hohem Turm sowie dominanter Rosette zur Schauseite; eine Freitreppe führt zum dreibogigen, tabernakelartig übergiebelten Eingang mit Säulen aus Rochlitzer Porphyrt, Tympanon mit Relief Christus als Pantokrator. Diese vielgliedrige Kirche entwarf der bekannte sächsische Architekt Gotthilf Ludwig Möckel, der in einer Art "Baukastensystem" unter Einfluss der "Hannoverschen Schule" zahlreiche Sakralbauten schuf, ähnliche in der Nähe in Neustadt/Sachsen und Bodenbach. Im Innern dreischiffig, tief angesetztes Chorjoch mit Kreuzrippengewölbe, Apsis, weit herunter gezogener Triumphbogen zum hohen Mittelschiff, flache Holzdecken auch in den Seitenschiffen, Galerie von Gadenfenstern; an drei Seiten eingeschossige Holzporenen zwischen den Stützen eingebunden, Patronatslogen; monumentales Wandbild Kreuzigung von 1912 (Paul Perks); Ausstattung besonders Sandsteintaufe der alten Kirche von 1589 und bauzeitliche Eule-Orgel mit neogotischem Prospekt. Der Komplex aus Kirche, Pfarranwesen und Kammergut, historischer und struktureller Kern Döhlens, wird weiter aufgewertet durch die Denkmalhalle und den Schönberg-Rundtempel. Denkmalhalle: im Grundriss stumpfwinklige, nach Osten offene Halle ("an russische Bauernhäuser erinnernde Dachkonstruktion") für 19 wertvolle Grabsteine von Rittergutsbesitzern des 14.-18.Jh., die beim Abbruch der Vorgängerkirche 1882 geborgen wurden (u.a. Küchenmeister, Zeusch auf Burgk - Vorfahren der Katharina II von Russland - , von Theler, von Gensing- fast alle im Bergbaukontext); finanziert u.a vom Zar Nikolaus II und vom Baron Arthur Dathe, dann von Maximilian Dathe von Burgk auf Roßtal, errichtet 1899 vom Baumeister Reif nach Anregung und Entwurf des Kunsthistorikers Cornelius Gurlitt; Monument früher Denkmalpflege, daher neben künstlerischer auch wissenschaftliche Bedeutung. Der Schönberg- Rundtempel ist ein "Tempietto" auf dem alten Friedhof der Kirche und Alexander Christoph von Schönberg gewidmet (gest. 1801); kleiner Monopteros auf ionischen Säulen, darin Büste des Verstorbenen auf Sockel; Inschrift: „Alexander Christoph / von Schönberg / aus dem Hause Reinsberg / geb. d. XVI Decembr. MDCCXXIV / starb d. XIX April i. MDCCCI.“; die Formenwahl verkörpert Bildungsanspruch und ist Entwürfen Bramantes und Palladios ähnlich.

LfD/2012

Datierung	1883 (Kirche); 1588 (Weihetafel); 1882 (Orgel); 1912 (Gemälde); 19. Jh. (Altar)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXIX/19/6
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Wünderich, Andreas
Beschreibung	Pfarrkirche mit Treppenanlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CXII/33/15A
2005
Kober-C., Ragnhild
Schönberg-Tempietto



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CXII/33/16A
2005
Kober-C., Ragnhild
Lutherkirche: Osttor, Treppenaufgang, Kirchenportal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXIX/19/7
1998
Wündrich, Andreas
Einzeldenkmale der Sachgesamtheit: hier die Pfarrkirche mit Kirchhof (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj 09301377)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

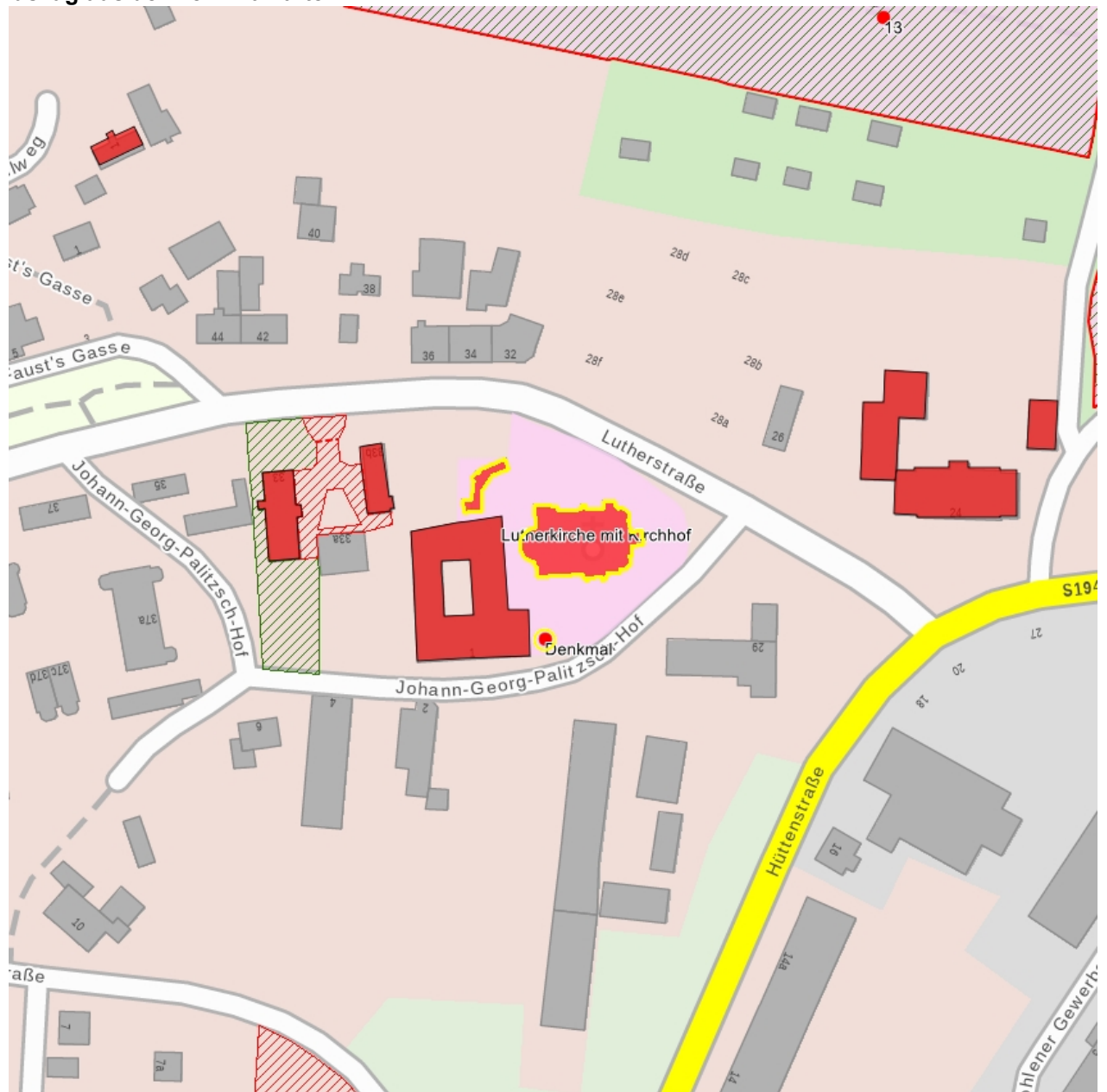
DF 448 971
1992
Schumacher, Klaus-Dieter
Kirchhof: Denkmalhalle. Umgang mit aufgestellten Grabplatten (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj 09301377, gleiche Anschrift)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08963741 B
2016
Finkler, Lutz
Denkmalhalle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

